

AMT UNTERSPREEWALD



Gemeinde: Krausnick-Groß Wasserburg

Datum der Sitzung:

Tagesordnungspunkt:

öffentlich nicht öffentlich Dringlichkeit

Beratungsgegenstand: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. Baugesetzbuch zum Bauvorhaben: Nutzungsänderung von Bürocontainer in Wohncontainer, Gemarkung Krausnick, Flur 11, Flurstück 43 und 45

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Paetsch - BA	38-2020	09.12.2020

A. Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Das gemeindliche Einvernehmen gem. BauGB, zum Bauvorhaben: Nutzungsänderung von Bürocontainer in Wohncontainer, auf dem Grundstück der Gemarkung Krausnick Flur 11, Flurstück 43 und 45 wird erteilt.

Antragsteller: Tropical Islands Asset Management GmbH

Herr Mirko Zander

Tropical-Islands-Allee 1

15910 Krausnick-Groß Wasserburg

2. Die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans "Besucherzentrum" der Gemeinde Krausnick-Groß Wasserburg OT Krausnick wird erteilt.

Begründung der Beschlussvorlage:

Mit Schreiben vom 04.12.2020 (Eingang 08.12.2020) wird die Gemeinde aufgefordert, zum Antrag auf Baugenehmigung, Bauvorhaben: Nutzungsänderung von Bürocontainer in Wohncontainer Stellung zu nehmen.

Das vorhandene Bürocontainergebäude soll zum Wohncontainer umgenutzt werden. Es soll eine Wohneinheit mit 17 Zimmern und 21 Betten entstehen. Hierfür ist ein Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 1 "Besucherzentrum" zu stellen. Das Sondergebiet "Besucherzentrum" ist als sonstiges Sondergebiet, Zweckbestimmung nach § 11 Abs. 2 BauNVO, festgesetzt.

Die erforderlichen Pkw - Stellplätze gem. der Satzung der Gemeinde Krausnick-Groß Wasserburg wurden nachgewiesen.

Die Grundzüge der Bauleitplanung sind nicht beeinträchtigt und somit ist eine Befreiung städtebaulich vertretbar. Die Verwaltung schlägt vor, das gemeindliche Einvernehmen und die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 1 "Besucherzentrum" zu erteilen.

Hinweis:

-

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Die Mittel stehen bei dem Produktsachkonto: _____ im _____ i. H. von _____ € zur Verfügung.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt _____ einzustellen.

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von : _____ € einmalig
_____ € jährlich
_____ € keine Folgekosten

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart Ja Nein

Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto _____ in Höhe von _____ €
noch verfügbare Mittel _____ €
Vergabevorschlag _____ €.

Anlagen

Antragsunterlagen

B. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorstehers:

Anhörung war erforderlich

Ja Nein

Stellungnahme liegt anbei

Stellungnahme lag bei Versendung nicht vor

Datum

Unterschrift der/des zuständigen FA-Leiterin/s:
Schudek - BA

C. Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt:

- nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage oder Ablehnung der Beschlussvorlage

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbotes gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:

--	--	--

Sichtvermerk/Datum:

Amtsleiterin/ Amtsleiter	Amtsdirektor	Vorsitzende/r der Gemeindevertretung
--------------------------	--------------	--------------------------------------